

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-04-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

6. April 1962

9 IV 05
Dor

Geliebte Sauce béarnaise, -

sei bedankt für Deine beiden Brieflein, deren ersten ich schon früher beantwortet hätte, wäre bei mir "gesundheitlich" nicht immerzu alles in der Schwebe gewesen. "Schwebe", übrigens, ist gut: eine fescche Virus-Lungenentzündung mit höchstem Fieber und jedwedem Spass, der da irgendwie inbegriffen ist, hab ich inzwischen auch gehabt und freue mich des Lebens ausschliesslich, weil noch das Lämpchen glüht. Am Montag (9. April) darf ich nun nach dem schönen St. Gallen, wo ich am Mittwoch (11. April) neuerdings operiert werden darf. Warum aber, so fragst Du spitzfindig, gerade St. Gallen? Warum nicht lieber Olten oder Frauenfeld? Frage Du nur. Weder in Olten noch in Frauenfeld gibt es denjenigen, den ich zurecht den "alten Matthieu" nenne, obwohl er in Wahrheit natürlich Maurice Müller heisst und wenig über 40 Lenze zählen dürfte. Dafür zählt er aber (falls er zählt) eine ungewöhnlich grosse Reihe von hochspezialisierten Operationen im Hüftgebiet zu seinen Trophäen, und naturgemäss möchte ich die Trophäen nur zu gern um eine weitere vermehren. Dauer des Aufenthalts im Kantonsspital St. Gallen, Schweiz: vier Wochen, wenn alles glatt geht. Dann vier Monate an Krücken; dann Kontrolle, damit man sehe, ob "Eingriff" gelungen. Du siehst, ich komme aus dem Lachen gar nicht heraus. Auch darüber, dass Du mir immer von Deinen Einaktern erzählst, ohne auch nur den Autor zu erwähnen, lache ich oft und gern. Von wem sind denn nun die Dinger wirklich, und machen sie Dir ein bisschen Spass? Ehe ich verreise, wollte die Giehse mich noch besuchen, und falls sie es tut, werde ich ihr sagen, sie soll dem Jubelgreis Hirschi den "Don Juan" einreden. Aber der Mensch ist Dir jetzt schon so gebläht, (sein 60. Geburtstag artete zum Nationalfeiertag aus), dass womöglich NIEMAND mehr Einfluss auf ihn hat.

Bin naturgemäss betrübt zu hören, dass Fräuleins Gesundheitszustand soviel zu wünschen übrig lässt, und dass auch der Deige nicht von der Prinzenqualität, die Dir zukommt, Innigste Wünsche für Euch beide.

Von immer

Eurem treuen Fürst-Pückler-Eis

